



Medieninformation

Nr. 27/ Berlin, den 20. August 2018

Science is Pop!

Kurzvorträge und Hörbeispiele zur Berliner Musikkultur

Ein Abend, zwei Veranstaltungen: Fünf Berliner Wissenschaftler*innen des Zentrums für Literatur- und Kulturforschung Berlin untersuchen im Museum für Kommunikation Berlin Phänomene der Berliner Popmusik.



Wie begeisterte **Claire Waldoff** das Publikum mit ihren Berlin-Liedern? Wie reflektiert Popmusik die Entwicklung von Stadtteilen im Lauf der Jahrzehnte? Wie verbinden sich **geschmuggelte Synthesizer**, verbotene Musikstücke und Berliner Sehenswürdigkeiten zu einem weniger bekannten Kapitel deutscher Musikgeschichte? Womit experimentierte die Avantgarde im musikalischen **DDR-Underground**? Welche Tipps und Ratschläge gaben die

Lassie Singers ihren Fans und Hörern mit auf den Weg?

Fünf Wissenschaftler*innen vom Zentrum für Literatur- und Kulturforschung Berlin (ZfL) beleuchten in jeweils zehn Minuten und vielen Hörbeispielen ganz verschiedene **Facetten der Berliner Musikkultur** aus 90 Jahren Popmusikgeschichte.

Science is Pop!

Kurzvorträge und Hörbeispiele zur Berliner Musikkultur

Eine Veranstaltung mit Clara Fischer, Lutz Greisiger, Patrick Hohlweck, Ivonne Meybohm und Stefan Willer in Kooperation mit dem Zentrum für Literatur- und Kulturforschung Berlin (ZfL)

Dienstag, 28. August 2018, 18.30 & 20 Uhr

Die Zahl der Teilnehmenden ist pro Veranstaltung auf 30 Personen begrenzt.

Der Eintritt ist frei.

Eine Veranstaltung im Rahmen der aktuellen Sonderausstellung
„OH YEAH! Popmusik in Deutschland“.

Pressekontakt

Monika Seidel
Telefon (030) 202 94 202
m.seidel@mspt.de
www.mfk-berlin.de